

Brentano, Clemens: Sollen und Müssen (1806)

1 Ich soll und muß ein Buhlen haben,
2 Trabe dich Thierlein, trabe,
3 Und sollt ich ihn aus der Erde graben,
4 Trabe dich Thierlein, trabe.

5 Das Murmelthierlein hilft mir nicht,
6 Es hat ein mürrisch Angesicht,
7 Und will fast immer schlafen.

8 Ich soll und muß ein Buhlen erringen,
9 Schwinge dich Falke, schwing dich,
10 Du sollst mir ihn aus den Lüften bringen,
11 Schwinge dich Falke, schwing dich.

12 Das Turteltäublein hilft mir nicht,
13 Schnurren und girren kann ich nicht,
14 Sein Leben muß es lassen.

15 Ich soll und muß ein Buhlen finden,
16 Laufe mein Hündlein, laufe,
17 Und sollt ich ihn fangen mit meinen Winden,
18 Laufe mein Hündlein, laufe.

19 Der edle Hirsch er hilft mir nicht,
20 Sein Horn ist mir zu hoch gericht,
21 Er möchte mich erstechen.

22 Ich soll und muß ein Buhlen haben,
23 Schalle mein Hörnlein, schalle,
24 Und wen du rufst, der muß mich laben,
25 Schalle mein Hörnlein, schalle.

26 Drey schöne Thierlein stellen sich,

27 Die holt kein Hund, kein Falke nicht,
28 Die muß ich selber fangen.

29 Ich soll und muß ein Rößlein haben,
30 Nimm mich Jägerlein, nimm mich,
31 Ich möcht gern durch die Wälder traben,
32 Nimm mich, Jägerlein nimm mich.

33 Trabst du gern, so nimm mein Roß,
34 So wär ich dann das Elßlein los,
35 Ade, Ade, mein Rößlein!

36 Ich soll und muß ein Falken kriegen,
37 Nimm mich, Jägerlein nimm mich,
38 Der muß mit mir zum Himmel fliegen,
39 Nimm mich, Jägerlein uimm mich.

40 Nimm hin, nimm hin mein Federspiel,
41 Lieb Bärbelein du warst zu viel,
42 Ade, Ade, mein Falke.

43 Ich soll und muß ein Küßlein haben,
44 Küß mich, Jägerlein küß mich,
45 Du sollst und mußt einen Jäger haben,
46 Küß mich, Jungfräulein küß mich.

47 Die dritt, die dritt, die nenn ich nicht,
48 Sie hat ein klares Angesicht,
49 Und soll mir nicht erröthen.

(Textopus: Sollen und Müssen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12272>)